

	<p>Object: Miniaturporträt des Landgrafen Ludwig IV. von Hessen-Marburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KRGT Miniat. XIX,12</p>
--	---

Description

Ludwig, ein Sohn des hessischen Landgrafen Philipp, erhielt bei der Landesteilung von 1567 Hessen-Marburg zugesprochen. Er war ein Schwiegersohn Herzog Christophs, da er vier Jahre zuvor dessen älteste Tochter Hedwig geheiratet hatte. Mit diesem Eheschluss und weiteren zwischen den Kindern der beiden Herrscher wurden die engen Beziehungen zwischen der Landgrafschaft Hessen und dem Herzogtum Württemberg weiter vertieft. Hessen spielte für Württemberg im Reformationszeitalter eine bedeutende Rolle. Dem württembergischen Herzog Ulrich war es mit Unterstützung des hessischen Landgrafen Philipp im Jahre 1534 gelungen, sein Land von den Habsburgern zurückzuerobern.
[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Holz
Measurements:	H. 16,2 cm, B. 10,7 cm

Events

Created	When	1569
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Louis IV, Landgrave of Hesse-Marburg (1537-1604)

	Where	
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Painting
- Portrait

Literature

- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 24.